



Sortenblatt

# DABOYA

## Bastard Raigras (4n)

*Lolium x hybridum Hausskn.*

### Wissenswertes

Das Bastard Raigras Daboya entspricht dem intermediären Typ mit ähnlichen Eigenschaften wie sie die Sorte Marmota aufweist. Die Halmbildung ist in den Sommeraufwüchsen im Vergleich zu anderen typischen Bastard Raigräsern deutlich geringer. Dies führt zu sehr guten Werten bei der Verdaulichkeit der Organischen Substanz. Beim Ertragsvermögen übertrifft Daboya alle übrigen in der Schweiz eingetragenen Sorten (Stand 2009). Auch nach der zweiten Überwinterung erreicht sie noch hohe Erträge, was sich auch in einer guten Benotung für die Ausdauer niederschlägt.

### Abstammung

#### Ausgangsmaterial

Selektion in Zuchtmaterial ART Reckenholz vom intermediären Typ, zurückgehend auf Kreuzungen zwischen tetraploidem englischem und italienischem Raigras.

### Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 1998 (LH9865) mit Samenernte auf 8 Klon-Nachkommenschaften aus zwei Polycrossen mit total 21 Klonen.

### Literatur

Frick R., Suter D., Dereuder E., Hirschi H.-U., 2021. Sortenprüfung für Futterpflanzen: zwei Neuerungen beim Bastard-Raigras. Agrarforschung Schweiz 12(1), 151-156  
Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., Aebi P., 2015. Bastard-Raigras: 26 Sorten im Feld geprüft. Agrarforschung Schweiz 6(9), 392-399

### Sortenprüfung

#### Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2010

#### Weitere Listeneinträge in folgenden Ländern

FRA

### Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2018-2020

(Frick et al. 2021) (Typ "IR/ER")

	DABOYA	Mittel
Ertrag	4.8	4.9
Güte, allg. Eindruck	3.6	3.7
Jugendentwicklung	2.1	2.7
Konkurrenzkraft	5.1	5.0
Ausdauer	4.3	4.8
Resistenz gegen Auswinterung	3.8	3.9
Resistenz gegen Blattkrankheiten	2.4	2.5
Resistenz gegen Bakterienwelke	4.1	3.6
Verdauliche organische Substanz	4.3	4.9
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	4.0	4.1

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht

Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre

Mittel Mittel der Vergleichssorten

### Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Crossnacreevy, Belfast, AFBI (GBR), 2006-2009

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
2	Pflanze: vegetative Wuchsform (ohne Vernalisation)	halbaufrecht	3
11	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	früh	3
14	Fahnenblatt: Länge	mittel	5
15	Fahnenblatt: Breite	schmal	3
17	Pflanze: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	mittel	5

Version: 05.10.2021

Herausgeber: Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich

In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley

Autoren: Christoph Grieder und Peter Tanner, Agroscope

Copyright: © 2021, Agroscope, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**

[www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch) [www.futterpflanzen.ch](http://www.futterpflanzen.ch)